

# Story Box



# Story Box Modul 3

## Perspektive



# Erzähl-Perspektive

1

Grundlagen & Übersicht

2

personale Perspektive

3

Ich-Perspektive & auktoriale Perspektive



# Erzähl-Perspektive

1

## Grundlagen

- Was ist Perspektive?
- Warum sollte ich mich damit auskennen?
- Wer erzählt hier eigentlich?
- Wie schaffst du Nähe und Distanz?



# Perspektive

**perspicere - hindurchsehen, - blicken**

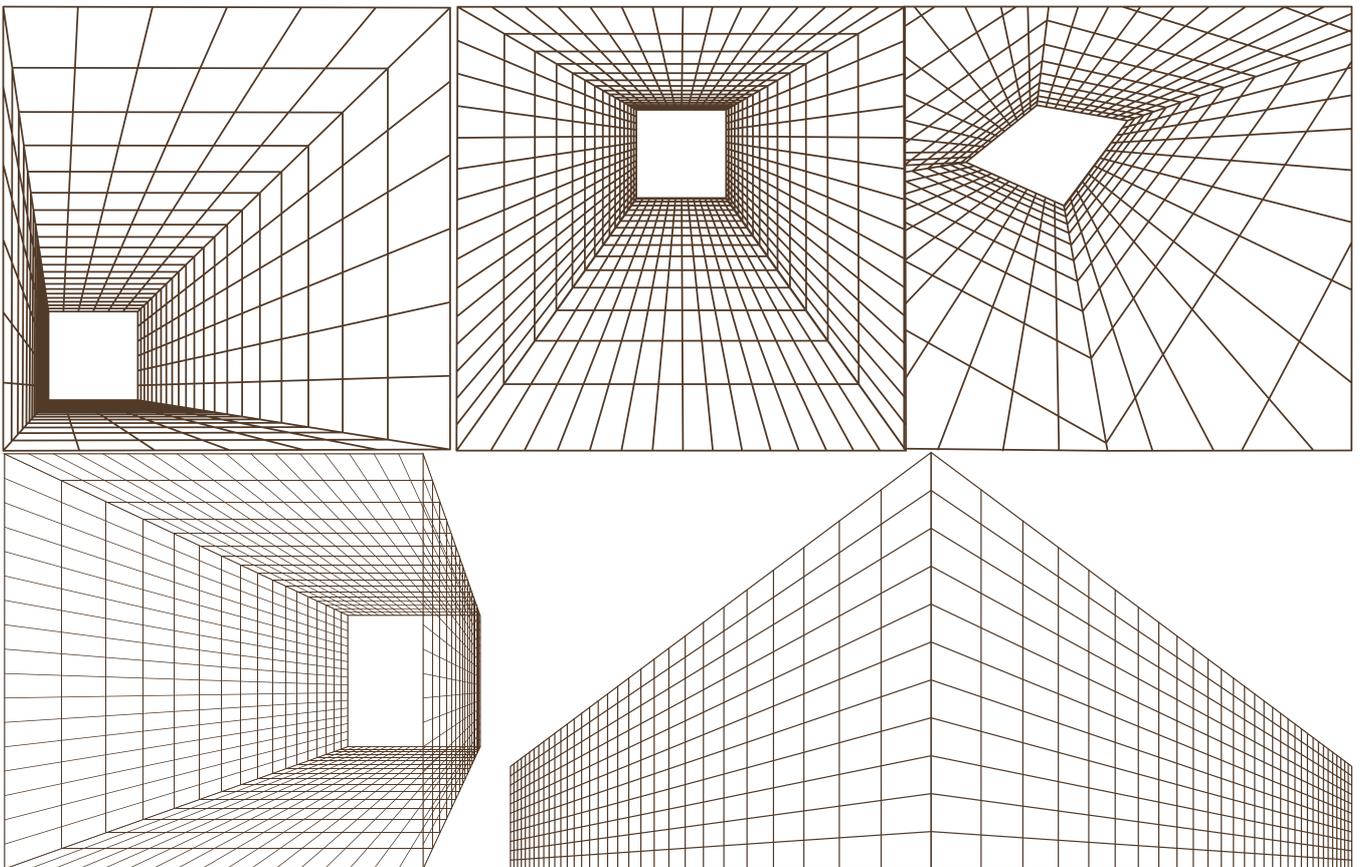
- **Sichtweise**
- **Standpunkt**
- **Blickwinkel**



# Perspektive

Bei der Perspektive geht es darum:

- Was wird betrachtet?
- Aus welcher Haltung heraus wird etwas betrachtet?



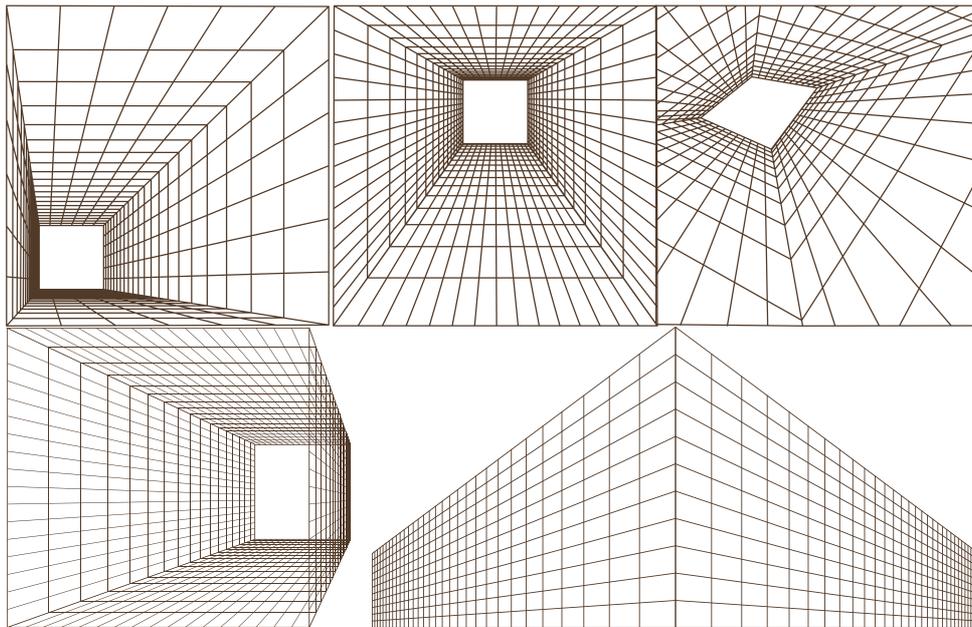
Wir haben folglich:

- 1) Eine Betrachterin
- 2) Ein Objekt der Betrachtung

Die Perspektive ist eine Frage der Orientierung.

# Perspektive

**Reicht dieses Modell zur Klärung der Perspektive in der Literatur?**

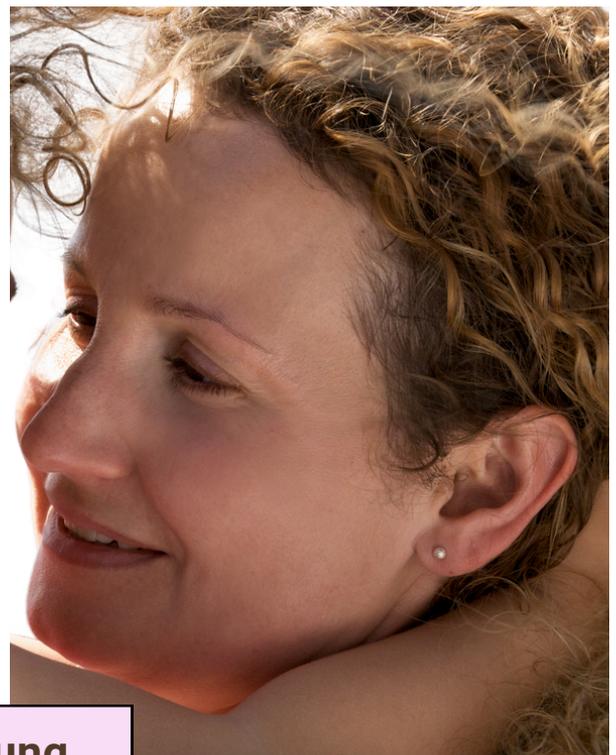


Wo befindet sich hierbei die Leserin? Und wer ist eigentlich die Instanz, die betrachtet?

**Die Perspektive beantwortet diese Fragen:**



**WESSEN  
GESCHICHTE WIRD  
ERZÄHLT?**



**Objekt der Betrachtung**



Betrachterin

# WER ERZÄHLT DIESE GESCHICHTE?



Betrachterin

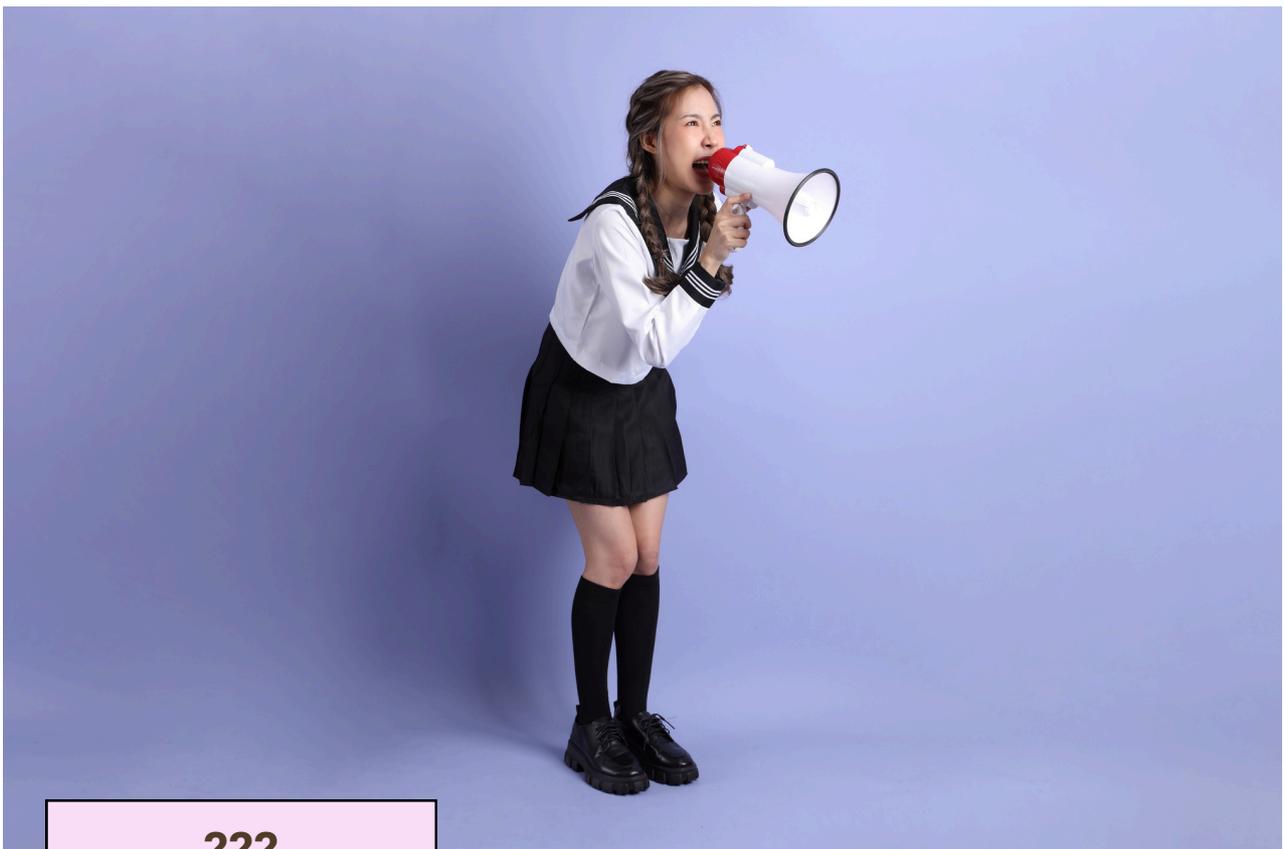
# VON WO AUS WIRD DIE GESCHICHTE ERZHÄLT?

# WORAUF WIRD DIE AUFMERKSAMKEIT DER LESENDEN GELENKT?

???



# MIT WELCHER STIMME WIRD DIE GESCHICHTE ERZÄHLT?



???

# WARUM ERZÄHLT JEMAND EINE GESCHICHTE?



**WESSEN  
GESCHICHTE WIRD  
ERZÄHLT?**



**WER ERZÄHLT  
DIESE  
GESCHICHTE?**



**WARUM ERZÄHLT  
JEMAND EINE  
GESCHICHTE?**



**VON WO AUS  
WIRD DIE  
GESCHICHTE  
ERZÄHLT?**



**MIT WELCHER  
STIMME WIRD  
ERZÄHLT?**

**WORAUF WIRD DIE  
AUFMERKSAMKEIT  
DER LESENDEN  
GELENKT?**

# **Eine Geschichte:**

**1) über ...**

**2) erzählt aus der Sicht von ...**

**3) von der Position ...**

**4) mit dem Augenmerk auf ...**

**5) mit einer ... Stimme**

**6) erzählt weil/ um zu ...**

# Die Perspektive steuert:



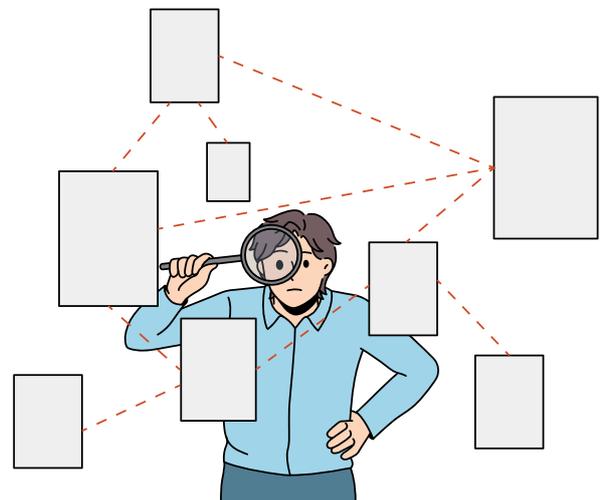
**Sichtbarkeit, Unsichtbarkeit  
und Blickwinkel**

**körperliche  
Wahrnehmbarkeit**



**Emotionen**

**Informations-  
Positionierung**



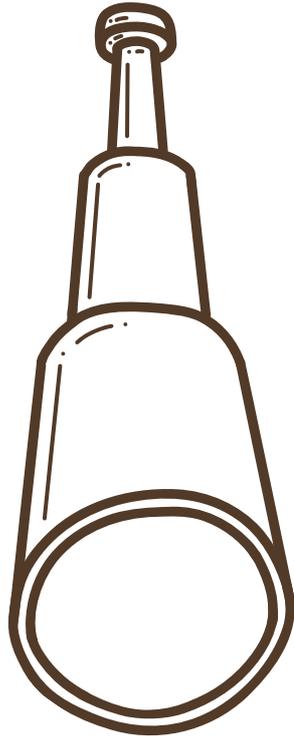
**Haltung von Figuren  
& Lesenden**

**Warum es  
wichtig ist, die  
Perspektive  
deiner  
Geschichte zu  
kennen:**



# Die Perspektive ist wie ein Filter:

**Sie beeinflusst die Erzählstimme.**



**Sie bestimmt die Grammatik!**

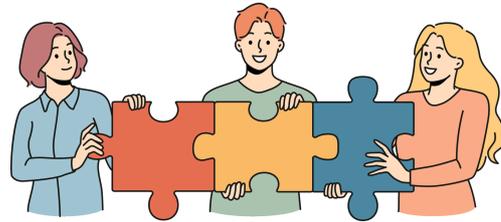
**Sie bietet Orientierung zur Auswahl der zu erzählenden Elemente.**

**Sie macht die Haltung zum Thema deutlich.**

**Sie bestimmt darüber, was erzählt werden kann und was nicht.**

**Sie steuert die Dramaturgie.**

- **Eine konsistente Perspektive stärkt die Bindung der Lesenden zu den Figuren.**



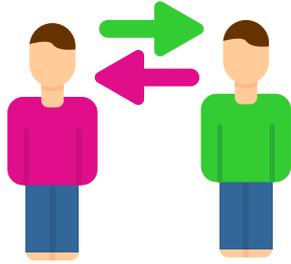
- **Die Charaktere werden klarer und ihr Handeln nachvollziehbarer.**



- **Die Lesenden werden besser involviert und berührt.**



- **Charaktere lassen sich deutlicher unterscheiden.**



- **Die Auswahl der Bilder und Szenen fällt leichter.**



- **Spannung, Suspense und falsche Fährten funktionieren leichter.**



- **eine gut ausgearbeitete Perspektive sorgt in jeder Passage für Orientierung.**



# Eine Geschichte:

1) über ...

einen Protagonisten/  
eine Protagonistin \*



*\*haben wir in Modul 1  
"Figuren" geklärt.*

# Eine Geschichte:

## 2) erzählt aus der Sicht von ...

**WER ERZÄHLT  
DIESE  
GESCHICHTE?**



Bei Perspektive denken wir als erstes, es gehe um die Wahl des richtigen Personalpronomens.

Aber es geht vielmehr darum, wer die Geschichte erzählt als darum, ob du ICH oder SIE schreibst.

Wer erzählt entscheidet über das Personalpronomen ab.

- **Wer über sich selbst erzählt sagt ICH.**
- **Wer über jemanden erzählt sagt ER/ SIE.**
- **Wer über sich spricht wie über einen Fremden sagt auch ER/ SIE (ich frage für eine Freundin).**

# DIE ROLLEN



**AUTOR:IN**



**LESER:IN**



**ERZÄHLER:IN**



**FIGUREN**

# DIE ROLLEN



**AUTOR:IN**



**LESER:IN**

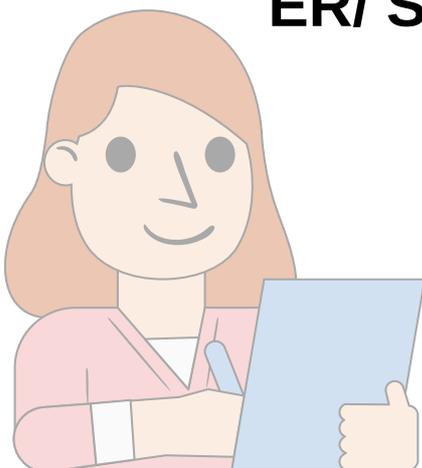
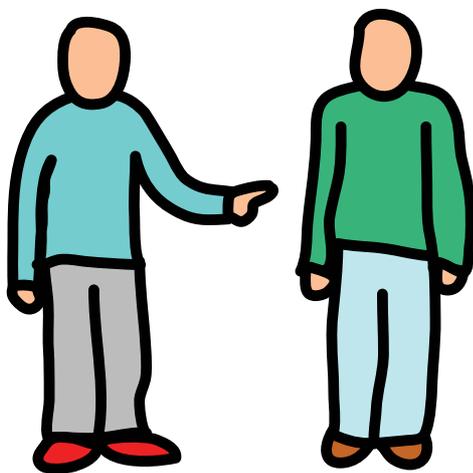
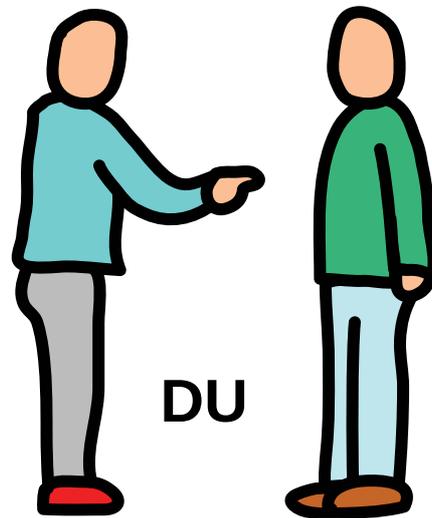


**ERZÄHLER:IN**



**FIGUREN**

Nicht das "Über wen" entscheidet über das Personalpronomen, sondern das "Wer erzählt."

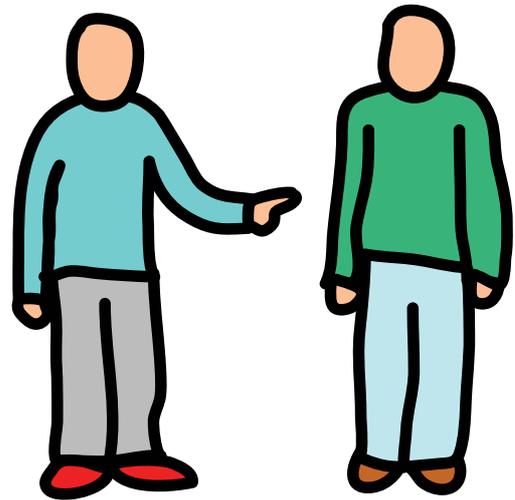




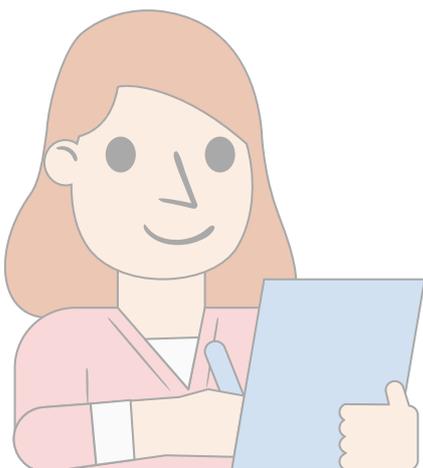
*Ich hisse die Segel und lege ab.*



*Er/ Sie hisst die Segel  
und legt ab.*



ER/ SIE



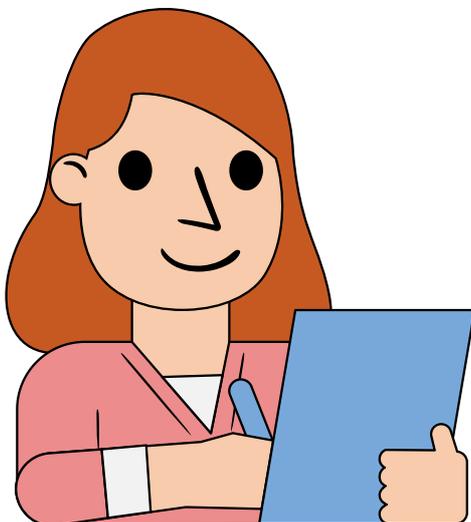
Du bist die Autorin.

Als Autorin von fiktionalen Geschichten hat deine Person in dem Werk nichts verloren.

Deine Persönlichkeit bleibt außerhalb der Story und damit geschützt.

Es geht nicht um dich.

Es geht um die Story.



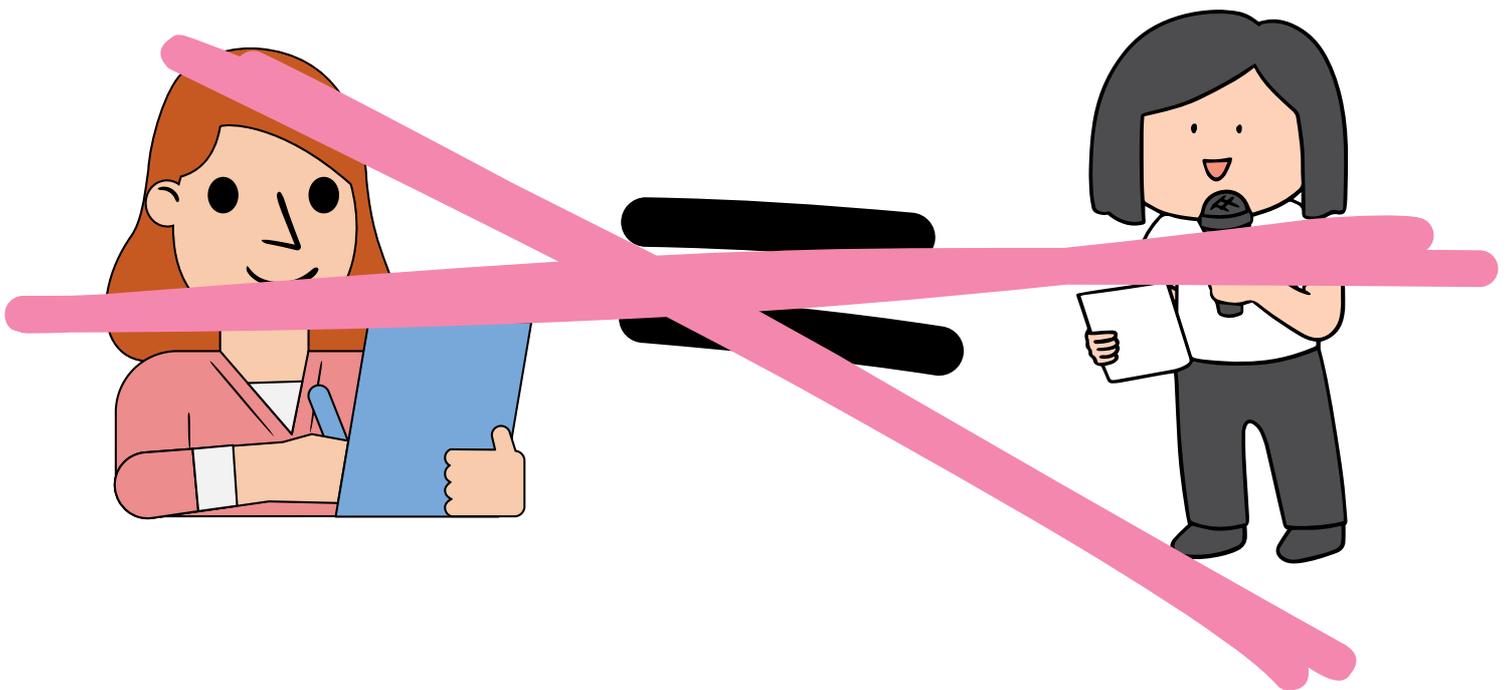
Wer erzählt  
dann dann die  
Geschichte?

## **ERSTER GEDANKE:**

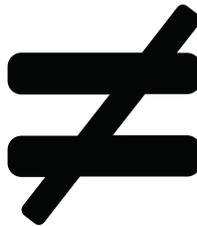
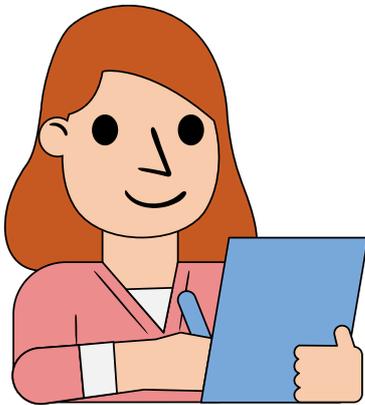
DU ERZÄHLST EINE GESCHICHTE, DIE DU IRGENDWO GEHÖRT HAST.

## **ZWEITER GEDANKE:**

DU SCHLÜPFST IN DIE ROLLE DER ERZÄHLERIN UND ERZÄHLST EINE GESCHICHTE, DIE DIESE IRGENDWO GEHÖRT HAT



ZIEL IST ES, DASS DIE AUTORIN NICHT IDENTISCH IST MIT DER ERZÄHLERIN.



**Als Autorin bist du nicht die Erzählerin der Geschichte!**

**LÖSUNG:**

**DU TUST SO, ALS OB NICHT DU DIE GESCHICHTE ERZÄHLST, SONDERN JEMAND ANDERES.**

**DU LÄSST DIE GESCHICHTE ERZÄHLEN.**

von wem?



**Das ist  
die Geburtsstunde  
der Erzählerin!**

# Es stellt sich die Frage ...



**Wer ist die Erzählerin?**



**Von wo aus schaut die Erzählerin auf die Geschichte?**



**Wie ist ihre innere Haltung zu der Geschichte?**



**Wie und wann gibt sie die Geschichte wider?**



**Warum erzählt sie die Geschichte?**

# Die Erzählerin entscheidet ...



**Wo die Lesenden  
hinschauen.**



**Wie nah die Lesenden  
hinschauen.**



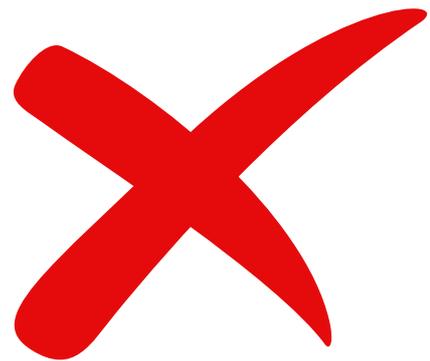
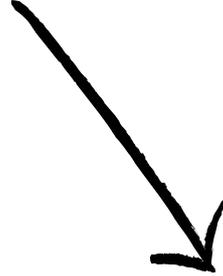
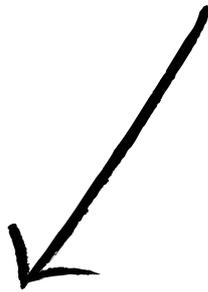
**Was die Lesenden fühlen  
und denken sollen.**



**Was die Lesenden  
vermuten, wissen, hoffen  
sollen.**

ALS ERSTES FRAGST DU DICH:

## Ist die Erzählerin in die Geschichte involviert?



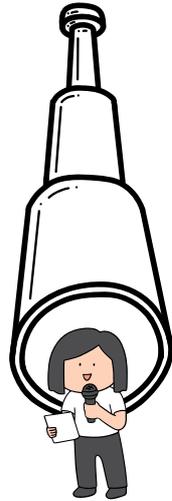
**Sie ist eine  
Figur in der  
Story.**

**PERSONAL**

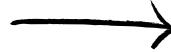
**Sie befindet  
sich außerhalb  
der Story.**

**AUKTORIAL**

# Wir unterscheiden diese Perspektiven



In der Story



außerhalb der Story

## PERSONAL



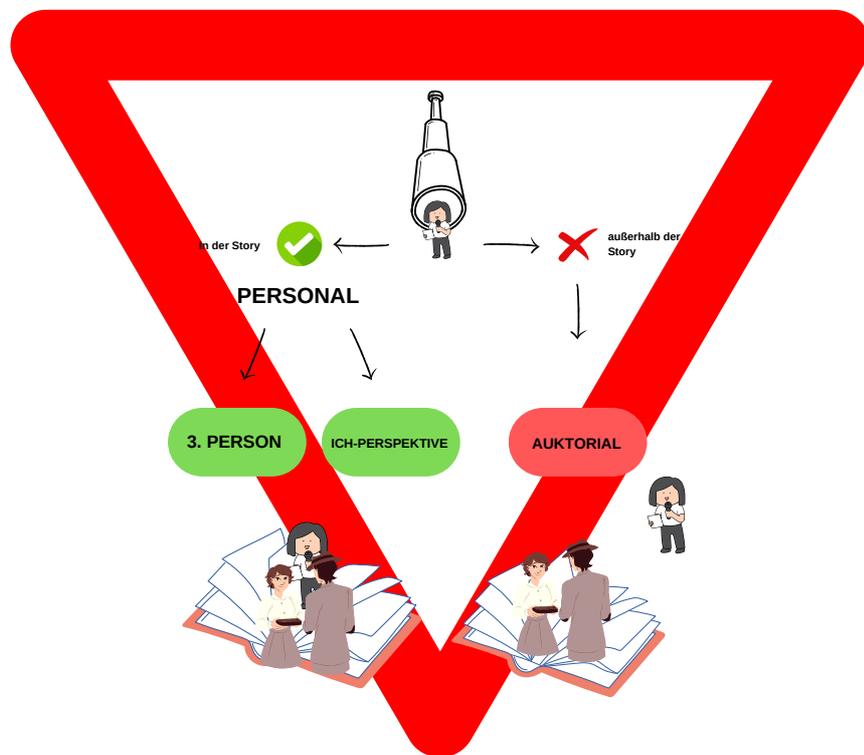
3. PERSON

ICH-PERSPEKTIVE

AUKTORIAL



# ACHTUNG, ACHTUNG! VERWECHSLUNGSGEFAHR!

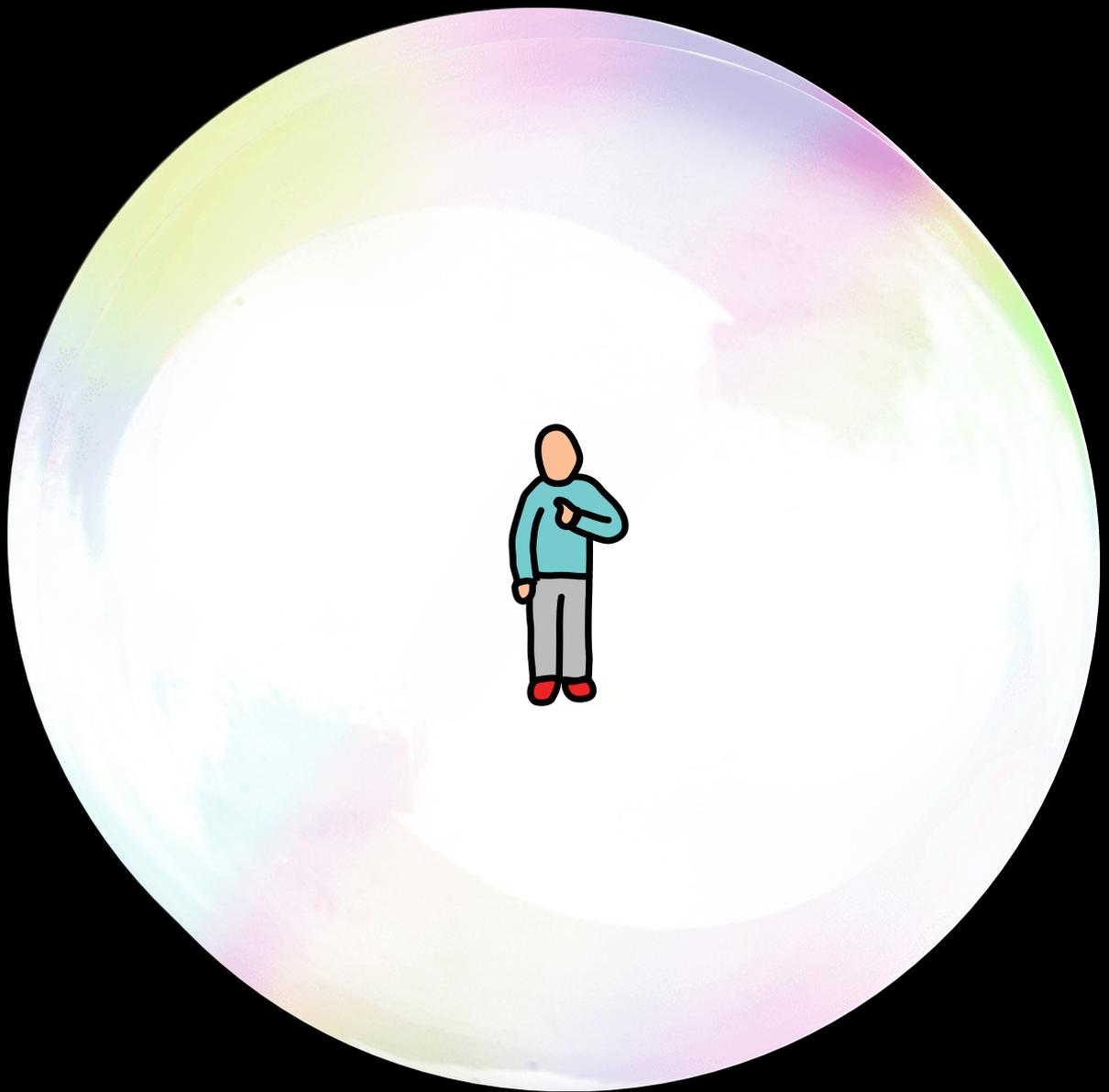


**PERSONALE PERSPEKTIVE** besagt: die Figur, die erzählt ist eine in der Story befindliche definierte Figur.

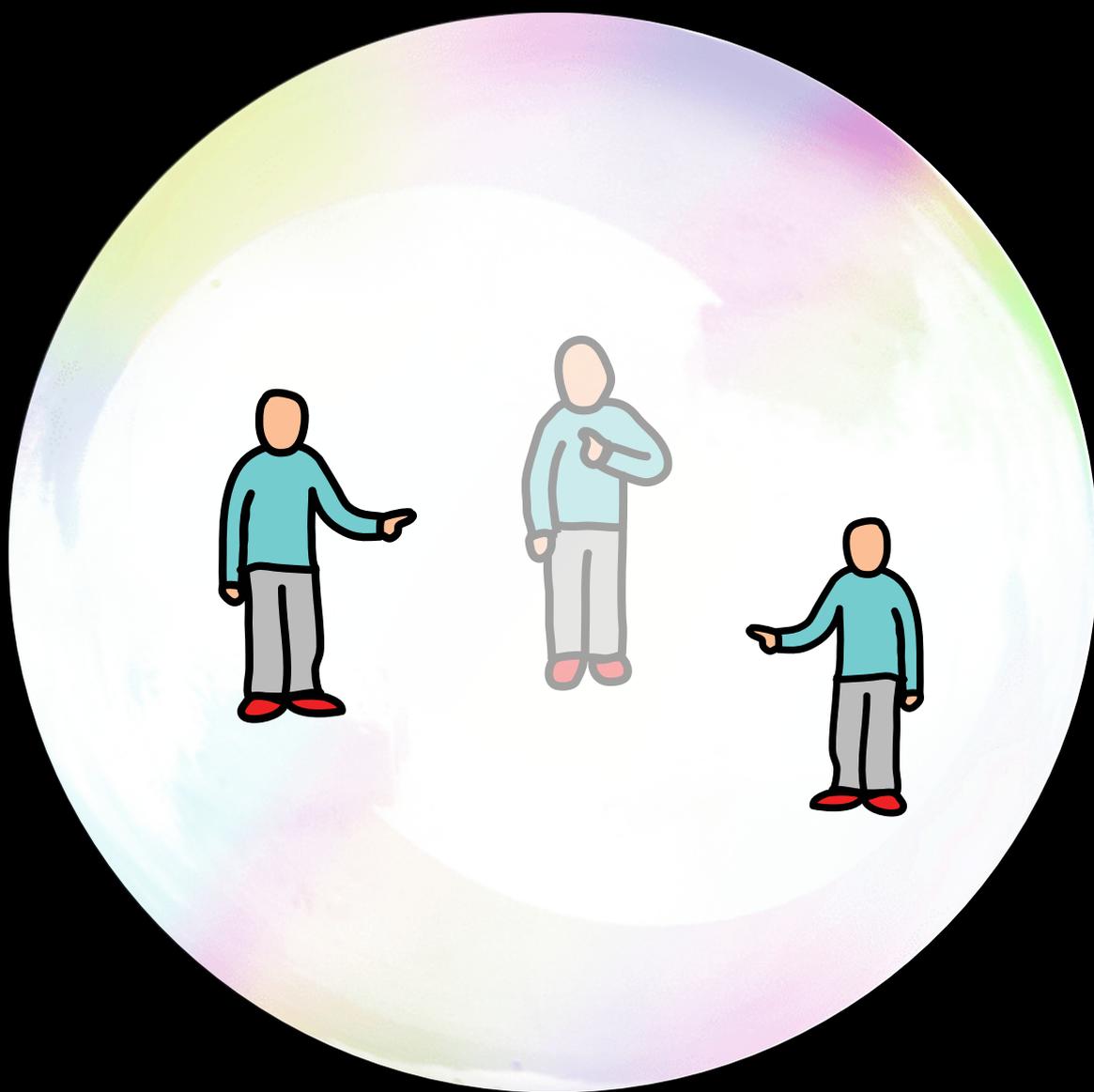
**ABER:** in der Praxis wird von der **PERSONALEN PERSPEKTIVE GESPROCHEN**, wenn wir damit eine Erzählerin innerhalb der Geschichte meinen, die in der 3. Person erzählt.

**AB HIER: PERSO. PERSP. = 3. PERSON**

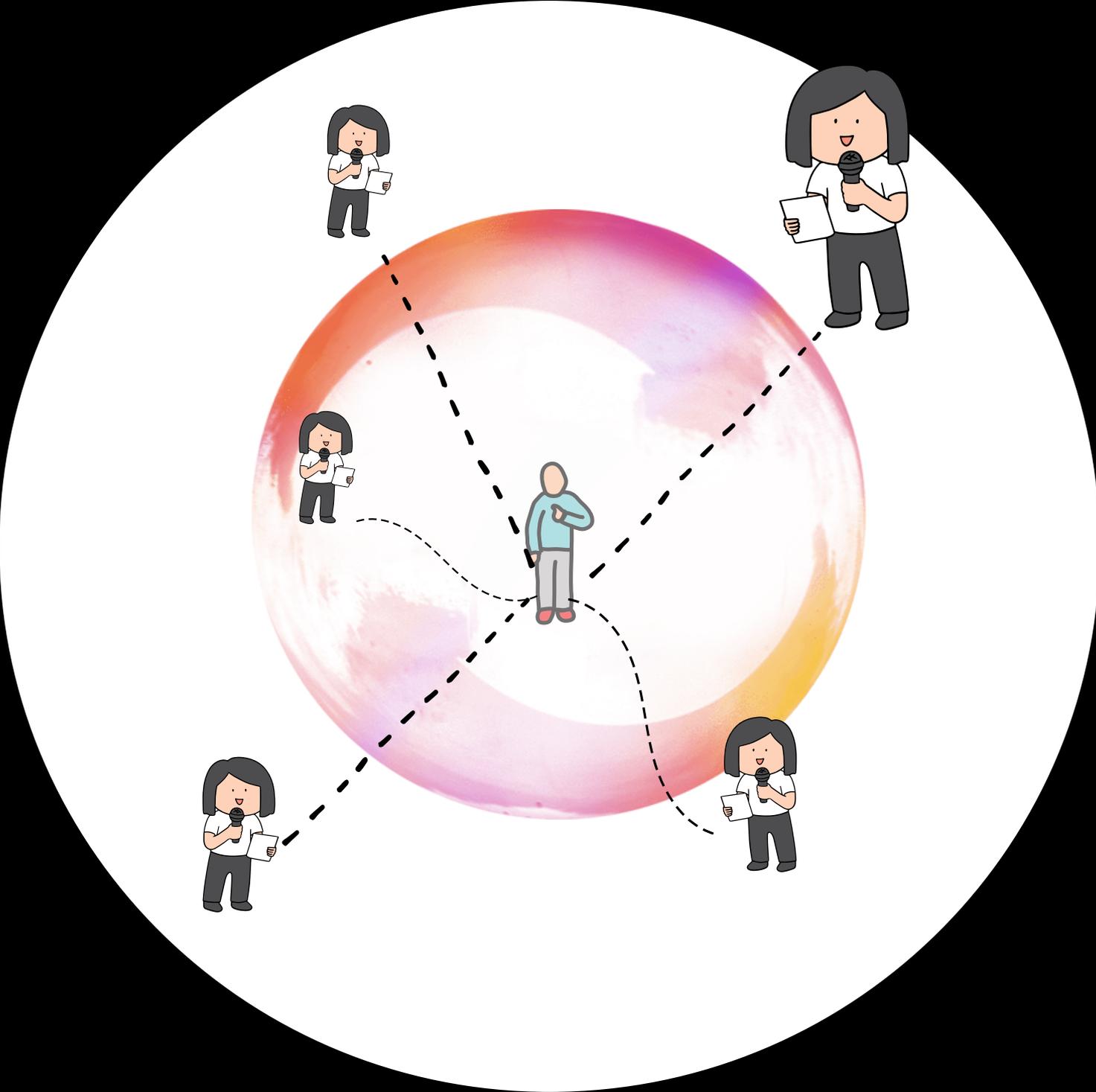
# ICH PERSPEKTIVE



# PERSONALE PERSPEKTIVE



# AUKTORIALE PERSPEKTIVE

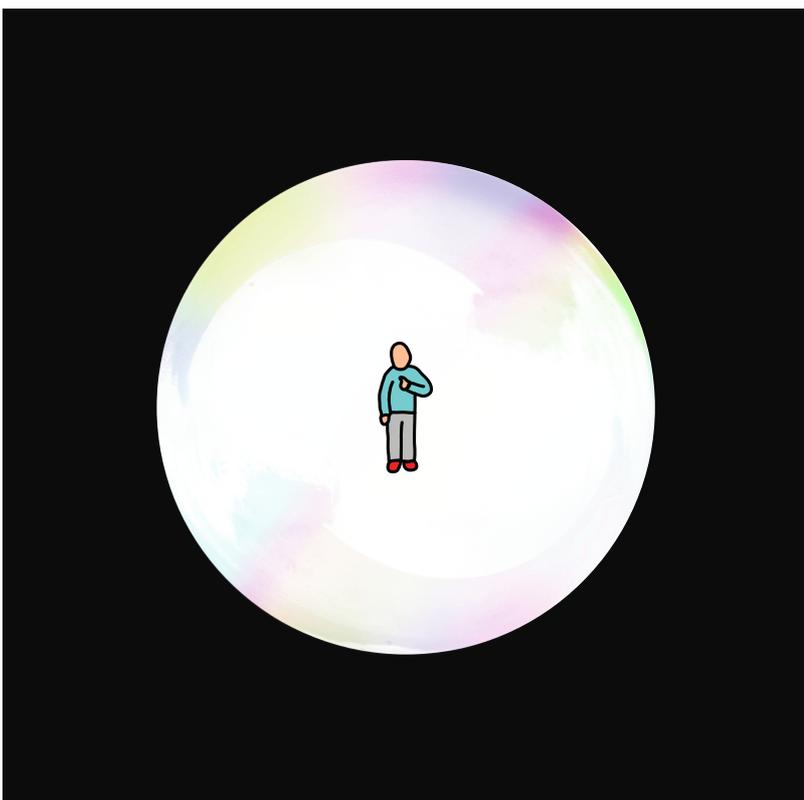


# ICH PERSPEKTIVE

Du bist jemand (schlüpfst als Autorin in die Rolle einer Erzählerin, die sich selbst als ein ICH begreift) und guckst mit deren Augen in die Welt. Hier spielt sich eine Geschichte ab, durch die du hindurchgehst.

Du steckst in dir selbst und kannst die Ereignisse in einem begrenzten Abstand reflektieren. Alles vor dem Hintergrund deiner Person.

Du befindest dich im ZIMMER DER STORY. Die Wände sind (normalerweise) nicht durchsichtig.



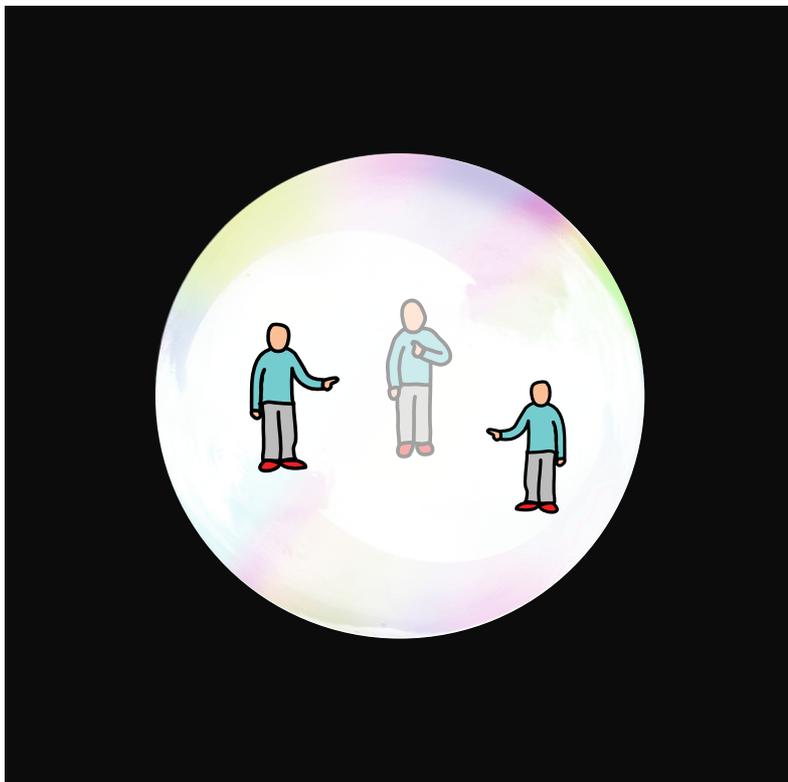
*Ich hisse die Segel und lege ab, obwohl sich am Horizont was zusammenbraut. Das ist dumm von mir, ich weiß das selbst. Aber keine Minute länger hätte ich es auf dieser Insel ausgehalten. Dann lieber untergehen.*

# PERSONALE PERSPEKTIVE

Jemand guckt mit ihren Augen in die Welt. Hier spielt sich eine Geschichte ab, durch die sie hindurchgeht.

ABER: Die Figur erzählt, als wäre sie nicht selbst die Figur, sondern als befände sie sich außerhalb dieser. Sie behauptet, sie wäre nicht selbst die Figur, sondern spräche nur über sie (ich frage für einen Freund).

Diese Figur über die sie spricht befindet sich im ZIMMER DER STORY (Wände nicht durchsichtig).



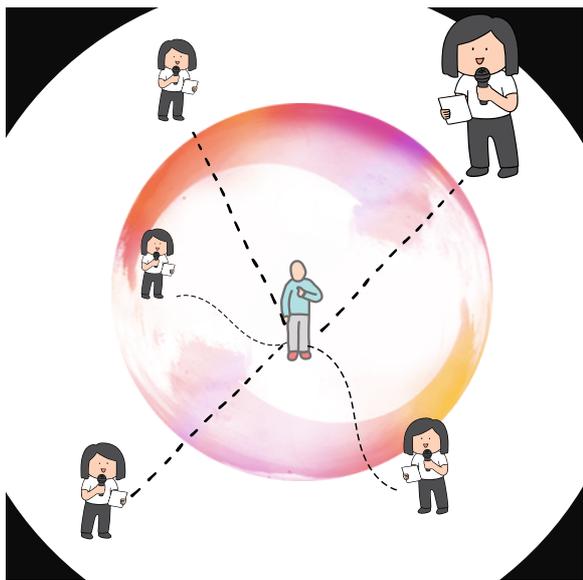
*Sie hisst die Segel und legt ab, obwohl sich am Horizont was zusammenbraut. Das ist dumm von ihr, das weiß sie selbst. Aber keine Minute länger hätte sie es auf dieser Insel ausgehalten. Dann lieber untergehen.*

# AUKTORIALE PERSPEKTIVE

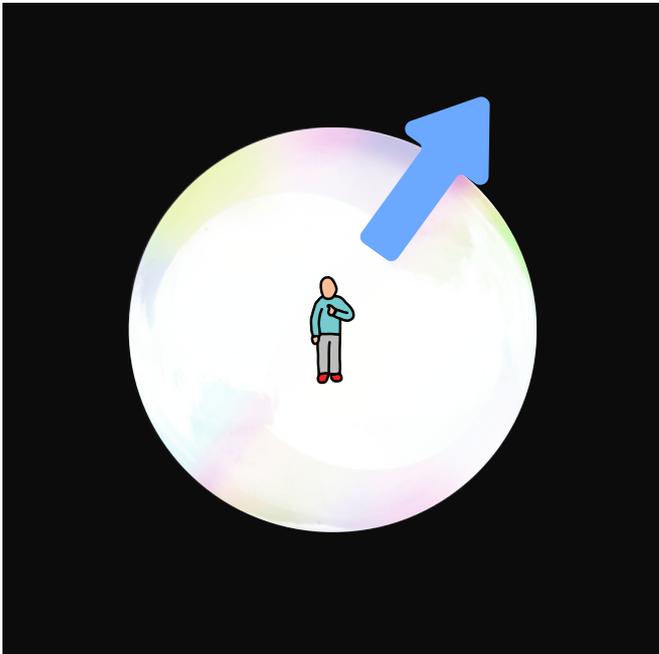
Jemand führt durch eine Geschichte, der weiß, was darin wichtig ist und was nicht. Er/ Sie ist nicht Teil der Geschichte. Aber er/ sie kennt dich darin aus wie niemand sonst, wie ein GUIDE.

Manche Guides sind distanziert und äußern ihre persönliche Meinung kaum, andere sagen gerne mal, was sie selbst denken.

Manche Guides übergeben die Lesenden zeitweise an eine Figur (Personale Perspektive), warten auf sie, um sie danach wieder in Empfang zu nehmen.

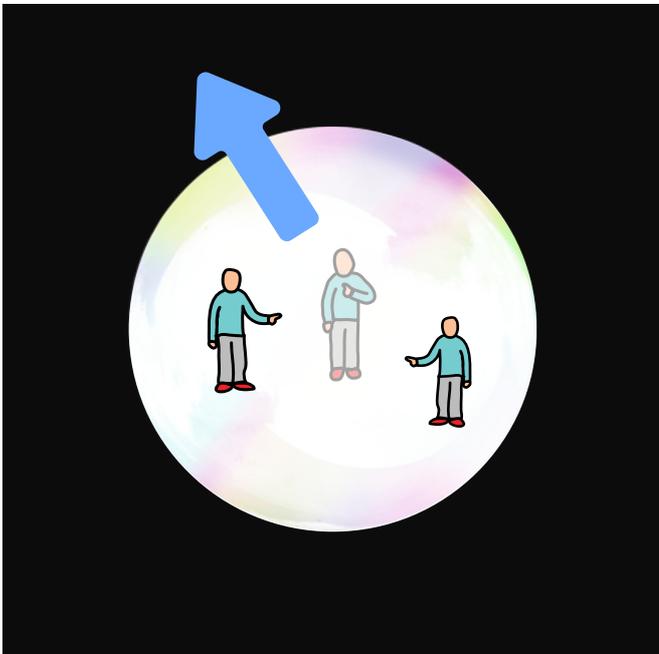


*Diese Gegend ist bekannt für ihre fürchterlichen Stürme. Trotzdem hisst sie die Segel und legt ab, obwohl sich am Horizont was zusammenbraut. Das ist dumm von ihr, das weiß sie selbst. Was sie nicht weiß: sie wird noch in Teufels Küche geraten.*



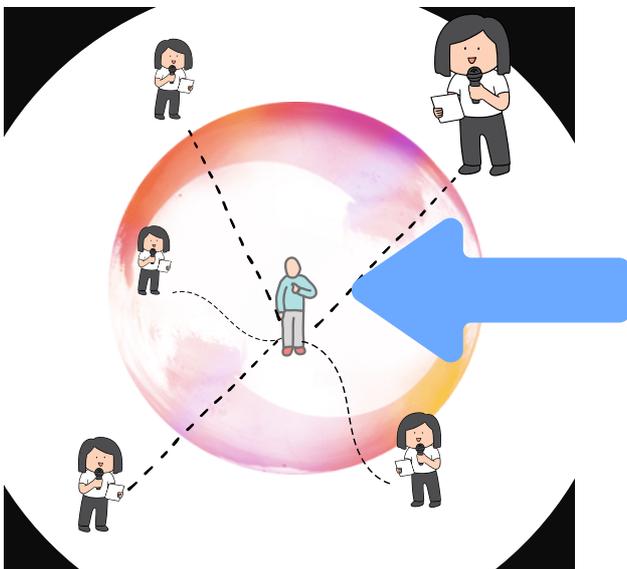
ERZÄHLRICHTUNG  
ICH-PERSPEKTIVE:

VON INNEN NACH AUSSEN



ERZÄHLRICHTUNG  
PERSONALE PERSPEKTIVE

VON INNEN NACH AUSSEN

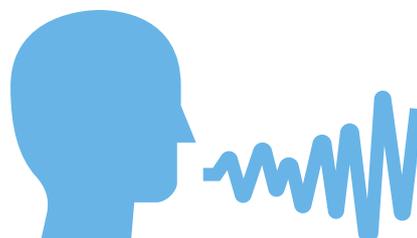


ERZÄHLRICHTUNG  
AUKTORIALE PERSPEKTIVE

VON AUSSEN NACH INNEN

# in den ersten Sätzen des Romans muss klar werden

- **Wer erzählt?**
- **Aus welcher Position  
heraus?**
- **Was ist die Absicht dabei?**
- **Welches Wissen steckt  
dahinter?**
- **Wie objektiv sind  
die  
Informationen?**
- **Mit welcher Stimme wird  
hier erzählt?**





*Die stille Frage meiner Jugend lautete, ob ein Trottel im Leben glücklich werden kann. Und im Grunde war es keine Frage. Um mich herum gab es viele Menschen, die versuchten, mir dies und jenes einzureden – wortlos, versteht sich, einfach durch den Membrandruck ihrer Zuneigung. Sie kannten mich aber nicht, sahen nur meine gesunde Oberfläche. Für mich war meine zukünftige Glücklosigkeit dagegen leicht vorauszusehen. Ich bin als Trottel auf die Welt gekommen, bin wie ein Trottel aufgewachsen und musste folgerichtig einer bleiben – zu retten oder gutzureden war da nichts.*

*Jan Faktor "Trottel"/ KiWi 2022*



*Im Sprechen über ihre Arbeit hatte Luise sich in den letzten Jahren eine gebärmutterartige Höhle eingerichtet. Obwohl deren Inhalte, also die Ergebnisse ihrer Forschung, höchst bedrohliche Zukunftsprognosen stellten, wirkte sie auf Luise beruhigend und heilsam. Auch jetzt, als sie im Hörsaal im Souterrain des Instituts vor den Studierenden auf und ab ging, halfen sie ihr zu fühlen, wo sie war, das Bewusstsein, die Schulterblätter zusammenzudrücken, vor einer Gruppe Menschen zu stehen und über ihre Untersuchungen zu referieren: Hier war sie zu Hause. Wie die meisten ihrer Kolleginnen hatte sie jegliche andere Verbindungen zu ihrem Geburtsort mit der Zeit wie ein totes Saisonfell abgestreift. Darunter die Sprache, die sich manchmal noch ungewöhnlich lang auf den Vokalen ausruhte, ansonsten keinerlei Herkunft verriet.*

*Marie Gamillscheg, "Aufruhr der Meerestiere"/ Luchterhand 2022*



*Mini und Miki wollen nett sein, aber nichts ist einfach. Die Welt ist schrecklich, alles muss sterben. Die beiden müssen ziemlich viel erleiden, aber genau dafür lieben wir sie.*

*Mini erzählt ungern über ihre Familie.*

*“Warum bist du so geheimnisvoll, wenn es um deine Verwandten geht?“, fragt Miki an einem langweiligen Regentag, während Mini gerade mit einer Packung Linsenchips an ihm vorbeihuscht, um zu der Serie zurückzukehren, die sie schon seit sechs Stunden schaut.*

*“Sind sie Kriegsverbrecher?“, fragt Miki.*

*“Nein, ich glauben nicht“, sagt Mini.*

*Mini und Miki lachen unsicher, weil solche Scherzfragen leicht daherkommen, aber zu unangenehemen Situationen führen können, wenn die Antwort Ja ist.*

*Barbi Markovic “Mini Horror”/ Residenz  
2024*

# Übung 1: Definiere



- **Wer erzählt?**
- **Aus welcher Position heraus?** 
- **Was ist die Absicht dabei?**
- **Welches Wissen steckt dahinter?** 
- **Wie objektiv sind die Informationen?**
- **Mit welcher Stimme wird hier erzählt?** 



Mini und Miki wollen nett sein, **aber nichts ist einfach. Die Welt ist schrecklich, alles muss sterben.** Die beiden müssen ziemlich viel erleiden, aber genau dafür lieben wir sie.

Mini erzählt ungern über ihre Familie.

“Warum bist du so geheimnisvoll, wenn es um deine Verwandten geht?“, fragt Miki an einem **langweiligen Regentag**, während Mini gerade mit einer Packung Linsenchips an ihm vorbeihuscht, um zu der Serie zurückzukehren, **die sie schon seit sechs Stunden schaut.**

“Sind sie **Kriegsverbrecher?**“, fragt Miki.

“Nein, ich glaube nicht“, sagt Mini.

Mini und Miki lachen unsicher, weil solche Scherzfragen leicht daherkommen, aber zu unangenehmen Situationen führen können, wenn die Antwort Ja ist.

Barbi Markovic “Mini Horror”/ Residenz  
2024



Mini und Miki wollen nett sein, *aber nichts ist einfach. Die Welt ist schrecklich, alles muss sterben.* Die beiden müssen ziemlich viel erleiden, aber genau dafür lieben wir sie.

Mini erzählt ungern über ihre Familie.

“Warum bist du so geheimnisvoll, wenn es um deine Verwandten geht?“, fragt Miki an einem *langweiligen Regentag*, während Mini gerade mit einer Packung Linsenchips an ihm vorbeihuscht, um zu der Serie zurückzukehren, *die sie schon seit sechs Stunden schaut.*

“Sind sie *Kriegsverbrecher?*“, fragt Miki.

“Nein, ich glauben nicht“, sagt Mini.

Mini und Miki lachen unsicher, weil solche Scherzfragen leicht daherkommen, aber zu unangenehmen Situationen führen können, wenn die Antwort Ja ist.

Barbi Markovic “Mini Horror”/ Residenz 2024

Die beiden müssen ziemlich viel erleiden, aber genau dafür lieben wir sie.

Mini und Miki lachen unsicher, weil solche Scherzfragen leicht daherkommen, aber zu unangenehmen Situationen führen können, wenn die Antwort Ja ist.

AUKTORIALE ERZÄHLERIN

*langweiligen Regentag, die sie schon seit sechs Stunden schaut.*  
weil solche Scherzfragen

*Ton: Traurig, unsicher, makaber, jugendlich*

*aber nichts ist einfach. Die Welt ist schrecklich, alles muss sterben. Kriegsverbrecher, aber zu unangenehmen Situationen führen können, wenn die Antwort Ja ist.*

*Position: Vogelperspektive & Nahe*

# Übung 1: Probiere

- Wer erzählt?
- Aus welcher Position heraus? 
- Was ist die Absicht dabei?
- Welches Wissen steckt dahinter? 
- Wie objektiv sind die Informationen?
- Mit welcher Stimme wird hier erzählt? 



*Übung:*

*Schreibe den Anfang unseres Textbeispiels "Sie bestieg das Segelboot" - entscheide selbst welche Perspektive du wählst.*

*Versuche so viele der aufgeführten Punkte dabei in wenigen Sätzen zu berücksichtigen.*

# Regel Nummer 1:

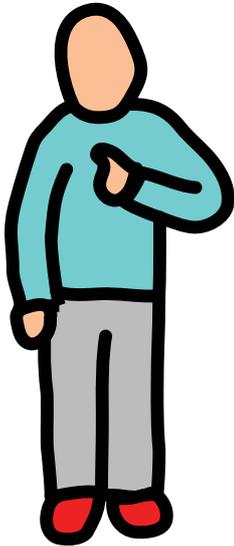


**Die Entscheidung für eine  
Perspektive gilt für ...**

**a) für den ganzen Roman**

**b) für den ganzen Erzählstrang**

# Wir unterscheiden:



## POV-FIGUR

Die Figur, deren Perspektive eingenommen wird.

**Versetze dich in ihre Situation!**



## PROTAGONIST

Wichtigste Figur in der Story - es geht um deren Entwicklung.

**Kenn dich in ihrem Leben aus!**

## Regel Nummer 2:



**Nimm als Autorin die Position  
der POV-Figur ein. Versetze dich  
in ihre Situation.**

# Eine Geschichte:

## 3) von der Position ...

**VON WO AUS  
WIRD DIE  
GESCHICHTE  
ERZHÄLT?**

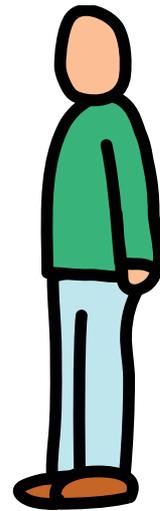


Was sieht  
man  
auf welche  
Weise

Wie nah  
kommen  
die  
Lesenden  
heran?



Was sieht man auf welche Weise



Wo steht die Erzählerin?

Wo steht das Objekt der Betrachtung

# Kamera-Perspektiven & ihre emotionale Wirkung

Geschriebene Geschichten werden mehr und mehr wie Filme erzählt - die Zuschauer:innen sind durch die Allgegenwart bewegter Bilder mit filmischen Seh- und Fantasiegewohnheiten vertraut.

Wir können uns viel von der Filmsprache abgucken, zum Beispiel die Wirkung von Kameraperspektiven:

Wo steht die Kamera (Auge der Erzählerin) in Bezug zum betrachteten Objekt? Wie nah oder entfernt, erhöht, gleich hoch oder weiter unten? Ist die Sicht weit oder eng?

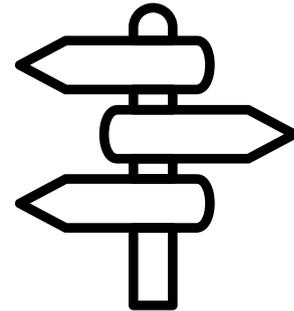


Nicht vergessen, die Kamera kann sich auch bewegen! Nicht nur die Figuren vor der Kamera!

# Übersicht (Totale)



schafft Orientierung  
erhaben, frei,  
großzügig



# Weitwinklig (Supertotale)



schafft Orientierung  
erhaben, frei, großzügig, aber  
auch umschauen, erwarten,  
befürchten, einsamkeit, verloren  
sein

# Aufsicht (Topshot)

überhöhte  
Betrachtung:  
macht das  
Objekt der  
Betrachtung  
klein, den  
Betrachtenden  
groß

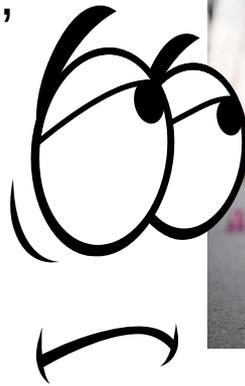


# Schrägsicht

begutachten, Meinung  
haben, betrachten,  
Neugier, Argwohn,  
Zuwendung, vorsichtige  
Annäherung, Sorge

# Untersicht

Betrachter klein, Objekt der Betrachtung groß und nah, bedrohlich, Betrachter in "lächerlicher" Situation, Bewunderung.



# Detail



Etwas wird genau gezeigt, muss also folglich wichtig sein.



# Italienisch

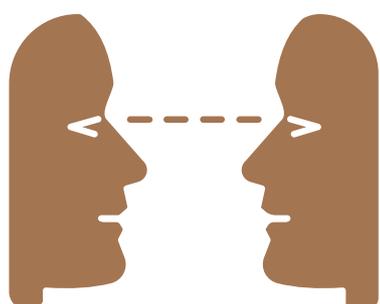
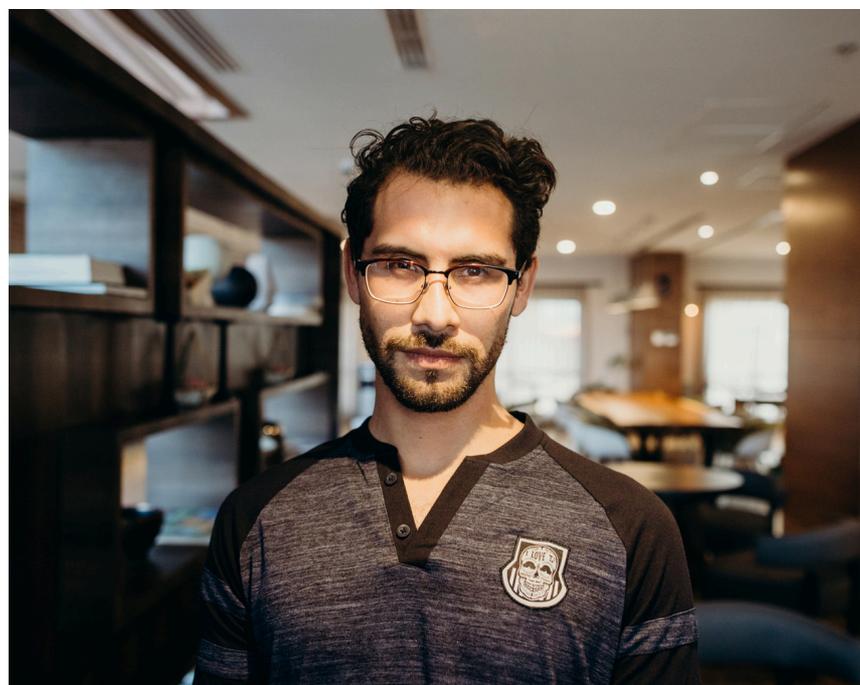
Emotion, Nähe, Vertrauen, Bedrohung



# Froschperspektive

erniedrigte Betrachtung:  
macht das Objekt der  
Betrachtung riesig, die  
Betrachterin klein.

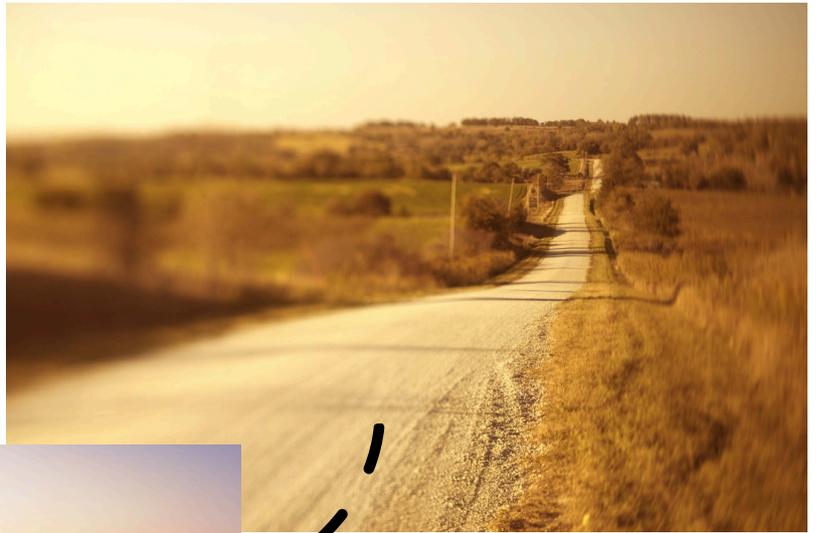
Gefühl von  
Überforderung, machtlos  
(die Welt ist sehr groß)



# Augenhöhe

Objekt und  
Betrachter gleich  
groß, ebenbürtig,  
ehrlich, aber auch  
konfrontativ,  
direkt, kein  
Ausweichen  
möglich

# Kamerafahrt



Annäherung oder  
Entfernung (Gefühl von auf  
etwas zugehen, von etwas  
weggehen)



*Die See war ruhig und schwarz (Totale). Mein Vater mochte es nicht, wenn ich an Deck ging, aber die ersten Morgenstunden gehörten mir (Schwenk über Vater zu POV). Ich sollte meditieren, stattdessen setzte ich mich auf das Dach meines Schlafquartiers in eine Mulde (ranzoomen, Aufsicht), schaute über die Seestadt hinaus aufs Meer (Schwenke nach oben) und dachte über die Zukunft oder, besser gesagt, über die Wahrscheinlichkeit ihres Ausbleibens nach. Ich betrachtete die Algen, die in der Mulde wuchsen und sich an den Fugen entlang ausbreiteten (Schwenk zurück in die Aufsicht, Ranzoomen auf Detail). Winziges, sternförmiges Grün auf der gräulichen Oberfläche, ein unmerkliches, aber mächtiges Streben nach außen, nach oben (Detail). In der Ferne arbeitete der immer gleiche Rhythmus der Windräder, die wie starre Palmen am Horizont standen (Schwenk auf Totale).*

*Thereisa Enzensberger "Auf See"/ Hanser  
2022*



Wie nah kommen  
die Lesenden an  
die Story heran?



Je näher die Lesenden an die Figuren  
herankommen, desto größer ist die  
Identifikation, die emotionale Verbindung  
und die Bereitschaft, mitzugehen, zu  
verziehen, zu hoffen und zu bangen.

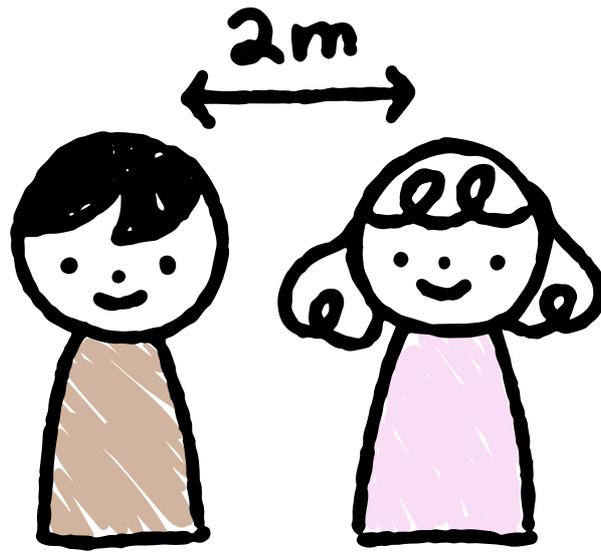
## Regel Nummer 3:



**Bewege nicht nur die Figuren  
deiner Story, sondern auch die  
Erzählerin.**

# Nähe und Distanz

Wie nah wollen sich Lesende und Figuren kommen?



Das hängt ab ...

- von der Story
- von der persönlichen Stil der Autorin
- von der Zielgruppe
- vom Genre

Es gibt Perspektiven die erzeugen mehr Nähe als andere. Aber in jeder Perspektive ist eine gewisse Flexibilität von Nähe und Distanz gegeben, die ausgeschöpft werden sollte.

# Nähe und Distanz



ALS CHARAKTER  
ERZÄHLEN

VON EINEM  
CHARAKTER  
ERZÄHLEN



# Nähe und Distanz



ALS CHARAKTER  
ERZÄHLEN

PERSONAL

VON EINEM  
CHARAKTER  
ERZÄHLEN



AUKTORIAL

# Nähe und Distanz

## Stärken & Schwächen

subjektiv



Gedanken

Gefühle

Erinnerungen

Assoziationen

körperliche Wahrnehmungen

Gerüche

visuelle  
Wahrnehmung

Geräusche

Beobachtungen

Einordnung in Kontext

sachliche  
Informationen

objektiv



hohe Identifikation

geringe Identifikation

# Nähe und Distanz

## Wo passt was?

subjektiv



*weibliche  
Lesende*

Romance

Entwicklungsroman

Drama

Fantasy

Thriller

Krimi

Science Fiction

objektiv

*männliche  
Lesende*



hohe Identifikation

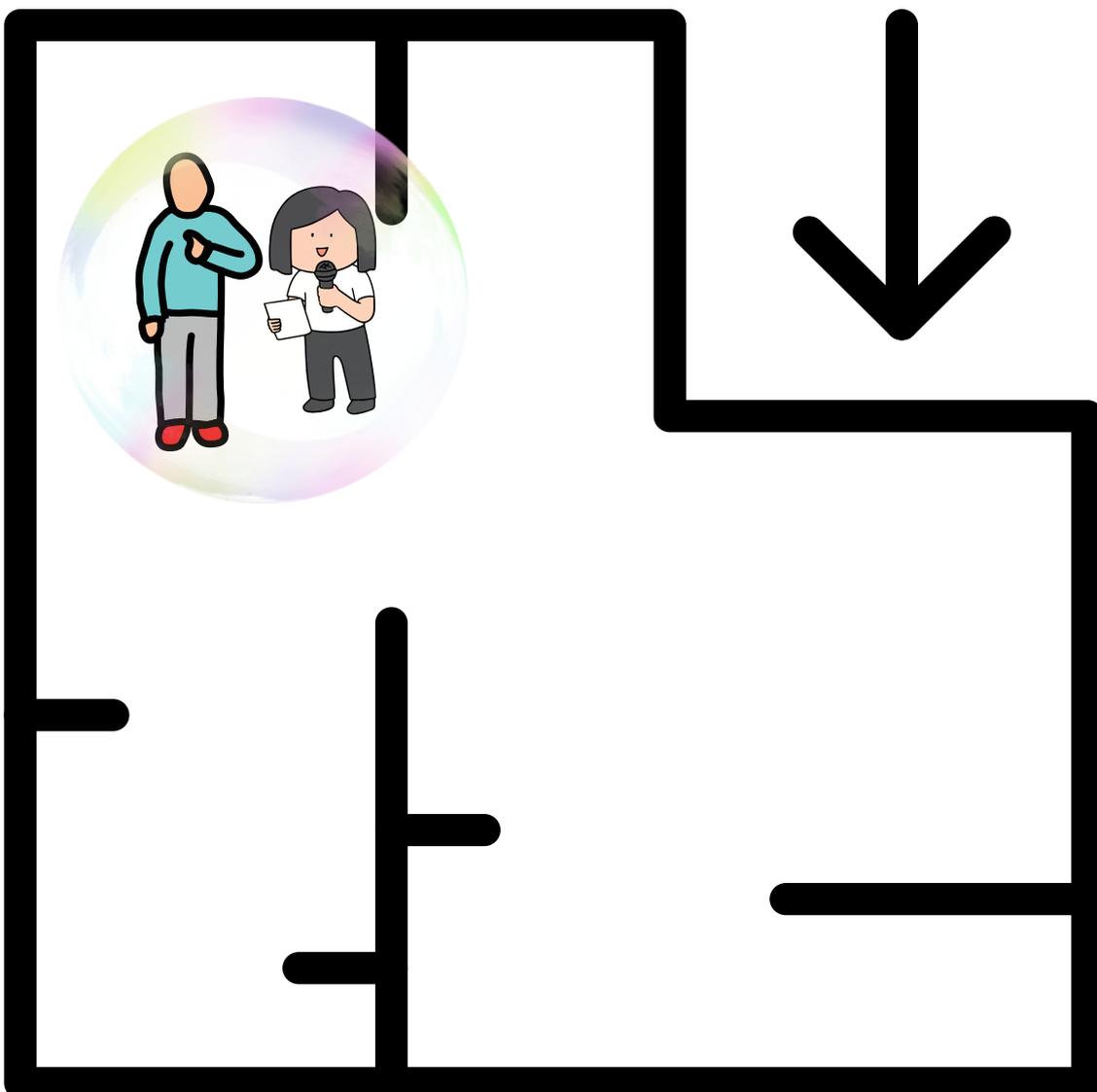
geringe Identifikation

# GANZ NAH

große Nähe (Telepathie-Bubble): Gedanken, Gefühle, Körperwahrnehmung, persönliche Bewertung ... und alles, was die Figur weiß und wahrnimmt.

Erzählerin verschwindet hinter Figur.

In der Sprache der Figur.

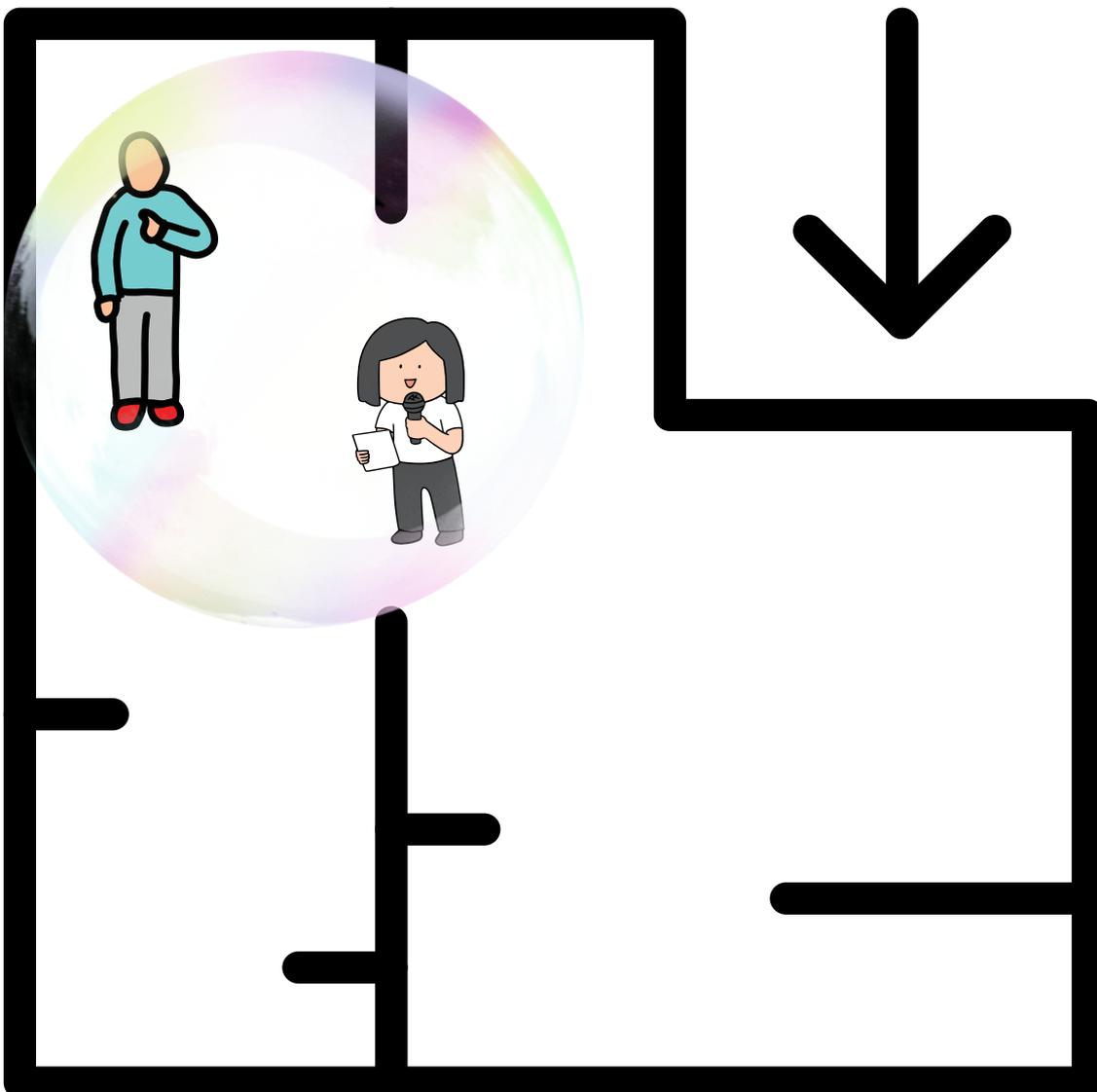


# Nah

**Nähe (erweiterte Telepathie-Bubble):  
Gedanken, Gefühle,  
Körperwahrnehmung, persönliche  
Bewertung ... und alles, was die Figur  
weiß und wahrnimmt.**

**Erzählerin wird spür- aber nicht sichtbar.**

**Über die Figur reflektierende Sprache.**

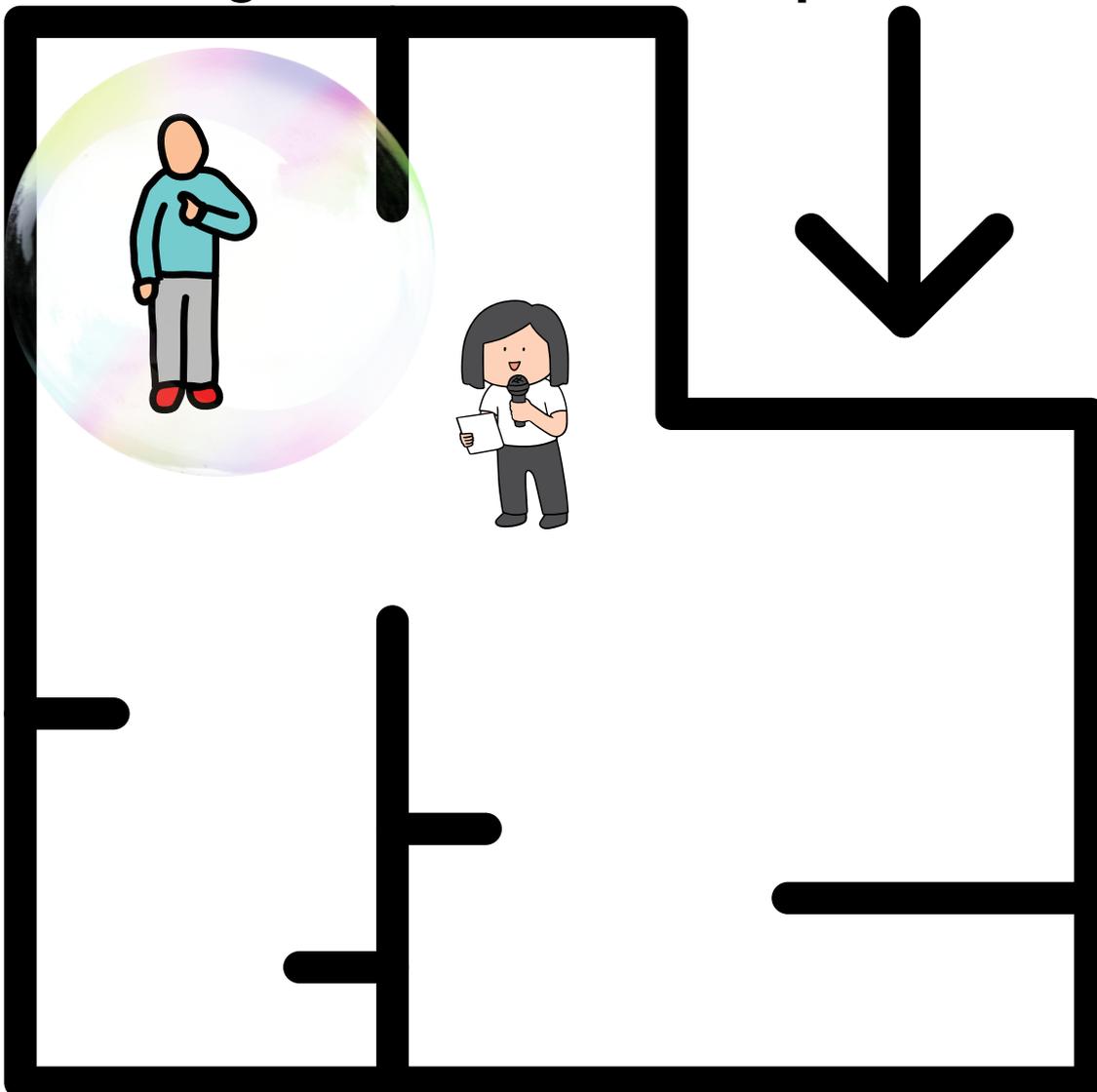


# Abstand

**Leichter Abstand (außerhalb, aber nahe zur Telepathischen Bubble):  
alles, was die Figur weiß und wahrnimmt, teilweise etwas abgeschwächt.**

**Erzählerin ist hörbar (mischt sich aber nicht ein, wenn nicht auktorial!)**

**In die Figur reflektierender Sprache.**



# Regel Nummer 4:



**Jede Perspektive hat eine natürliche Nähe zur Figur, die einen gewissen Spielraum zulässt - innerhalb ihrer Grenzen. Diesen - Spielraum solltest du nutzen!**

# Nähe und Distanz - Abstufungen

## Gedanken zusammenfassen

Langsam verstand sie, worum es hier ging und das konnte nur eines bedeuten: Trennung.



## Gedanken im Detail

Sie verstand, dass es keinen Zweck hatte, erneut anzurufen. Er wollte sie nicht wiedersehen.



## indirekte Gedanke, abgesetzt

Er hatte ihre Liebe gegen etwas anderes getauscht, dachte sie. Keine Ahnung, was es war.



## direkte Gedanke, abgesetzt

Er hat unsere Liebe gegen etwas anderes getauscht, dachte sie. Keine Ahnung wogegen.



## indirekte Gedanken

Er hatte ihre Liebe gegen etwas anderes getauscht. Sie hatte keine Ahnung, was es war.



## indirekte Gedanken

Er hat unsere Liebe gegen etwas anderes getauscht. Keine Ahnung wogegen.



## Bewusstseinsstrom

Dieser Idiot. Keine Träne weine ich ihm nach. Dabei habe ich ihn doch so geliebt.

# Nähe und Distanz - Zoomen

## Bewegung innerhalb der Perspektive

Du kannst Nähe und Distanz in deinem Text variieren. Wichtig dabei ist, dass du die Regeln und Grenzen der gewählten Perspektive nicht verletzt. Das Bewegen funktioniert durch Heran- und Hinaus-Zoomen.



Wenn du mit Zoomen arbeiten willst, dann setze dieses Stilmittel mit Verstand ein (eigene Regeln aufstellen kann hier helfen): passend zur Figur und Situation.



Nähe zu Figuren gelingt am besten in Passagen, die die Lesenden nachvollziehen können. Die Regeln lautet hier: Vom Vertrauten zum Fremden geleiten.



Figuren-Nähe gelingt am besten in "reaktiven Szenen", weniger gut (weil bremsend) in "proaktiven Szenen".



# Nähe und Distanz

## das richtige Maß

**Wie nah du deine Lesenden einer Figur kommen lässt, hängt ab von ...**



Charakter der Figur - nicht jede Figur ist bereit, Bewusstseinsstrom zuzulassen (personal)



Charakter der Erzählerin - nicht jede Erzählerin ist bereit, der Figur so nah zu kommen/ die Figur lässt es möglicherweise auch nicht zu (auktorial)



deinem Wunsch, die Lesenden emotional an die Figur zu binden (Emotion vor Information)

deinem Wunsch, den Lesenden einen guten Überblick über das gesamte Geschehen zu bieten (Information vor Emotion)



Die Wahl von Nähe und Distanz muss zur Situation passen.

Die Gefahr nahen Erzählens: die anderen Figuren und die äußere Handlung aus dem Blick zu verlieren.



Die Gefahr nahen Erzählens: Melodramatik.

Die Gefahr distanzierter Erzählens: Blutleere.



# Welche Perspektive kann wie nah?

**Auktorial mit objektivem unsichtbarem Erzähler**



**Auktorial mit subjektiv sichtbarem Erzähler**



**Personal mit hoher Distanz**



**Personal mit wenig Distanz**



**Ich-Erzähler**



*Fazit: Je näher du an der Figur erzählst, desto weniger ist die Erzählerin sichtbar.*

## Regel Nummer 5:



**Je größer die Distanz zwischen  
Erzählerin und Figur, desto  
deutlicher tritt die Erzählerin in  
Erscheinung.**

# Nähe und Distanz - welche Zeit schafft Nähe?

**PRÄSENS**



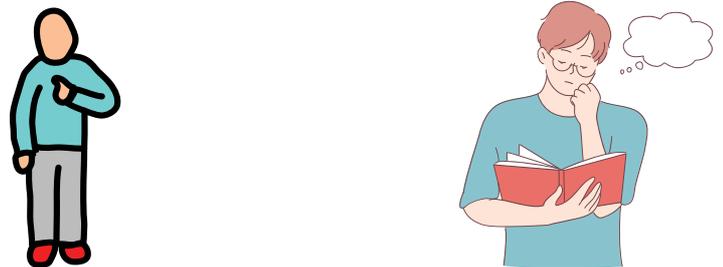
**IMPERFEKT**



**PERFEKT**



**PLUSQUAMPERFEKT**



*Fazit: Präsens erzeugt die größte Nähe. Je weiter du vom Präsens weg bist, desto größer wird die Distanz.*

# Vorteile von Nähe & Distanz

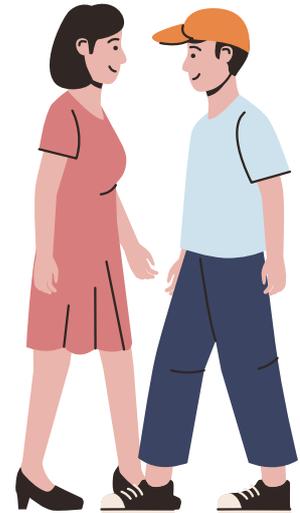
## Nähe

emotionale Verbindung

keine Verwirrung mit Erzählerin und Hauptfigur

Nähe zu Figur & Handlung

Bereitschaft mitzugehen (auch bei Fehlschlägen)



## Distanz

Anschein von Objektivität

Leichterer Perspektivwechsel möglich

emotionaler Schutz

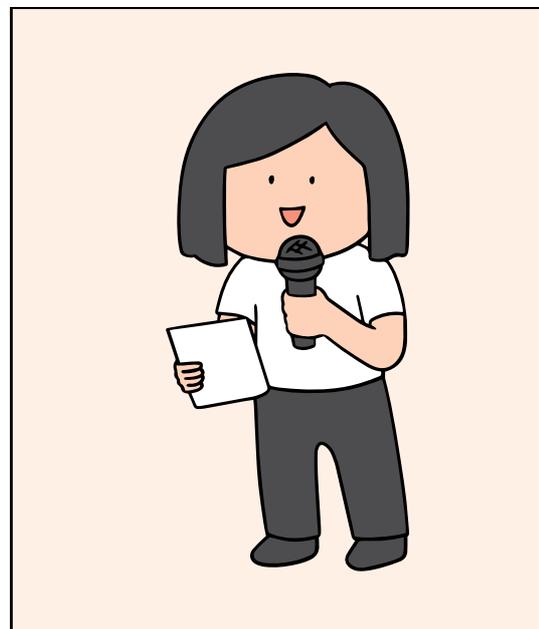
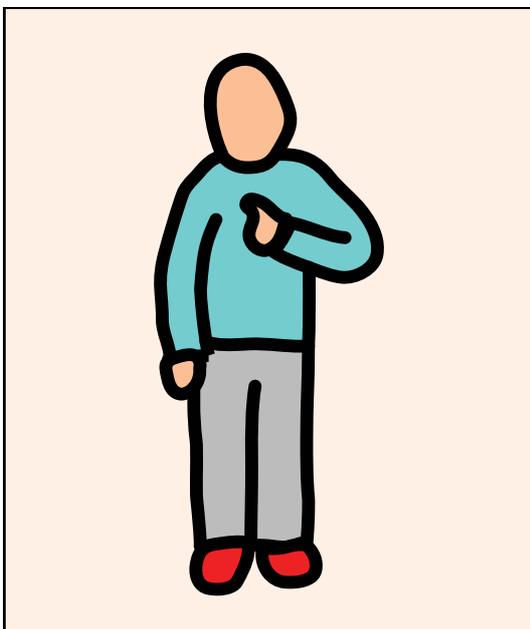
Informations-Platzierung gelingt leichter



# Eine Geschichte:

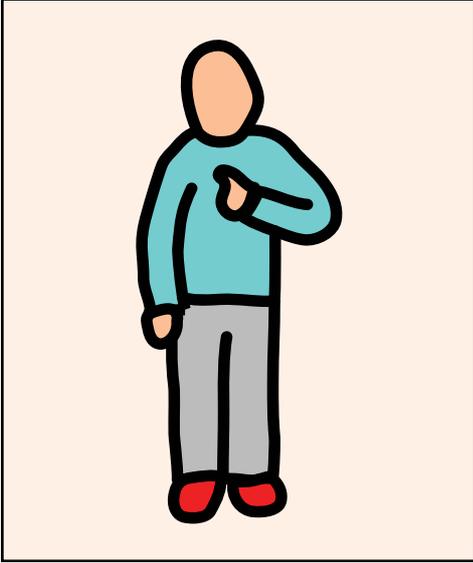
## 5) mit einer ... Stimme

**MIT WELCHER  
STIMME WIRD  
ERZÄHLT?**



# Die Erzählsprache

Hängt von der Erzählerin ab.



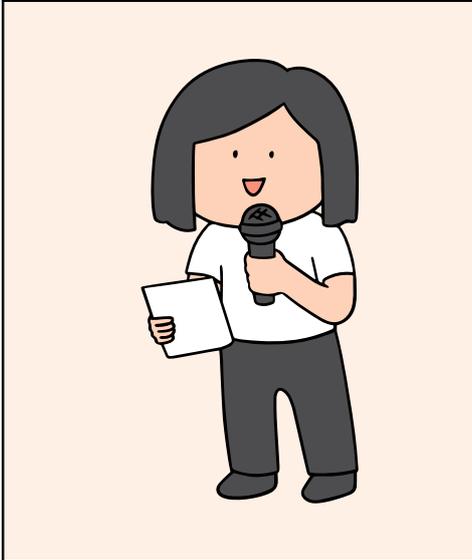
Ist die Erzählerin eine Figur aus der Geschichte, hast du die Figur bereits während der Story entwickelt.



Hast du eine externe Erzählerin, musst du eine Figur entwickeln, die eine eigene Stimme hat.

# Die Erzählsprache

Hängt von der Erzählerin ab.



**Die externe Erzählerin braucht eine Haltung, eine Stimme, aber keine eigene (Back-)Story, kein eigenes Ziel, keinem Figuren-Motor.**

Wie spricht die Erzählerin?

- Wer ist sie?
- Wie alt ist sie?
- In welchem Kontext erzählt sie die Geschichte?
- Welche Haltung hat sie zur Geschichte?

Die auktoriale Erzählerin braucht keinen Grund, um eine Geschichte zu erzählen. Die personale Erzählerin braucht einen Grund, der sich aus der Relevanz der Geschichte ableitet.

# Nähe/ Distanz durch Erzählsprache

Nähe	Distanz
Zielgruppennahe Erzählerin	Zielgruppenferne Erzählerin
Grammatisches Aktiv	grammatisches Passiv
Verben	Adjektive
Spezifische Substantive	Substantiv + Adjektiv
Konkretes	Abstraktes
Relation zur Figur	Absolutes
Redebegleitsätze	ohne Redebegleitsätze
Personalpronomen	Name
Wahrnehmung direkt erzählen	Verben der Wahrnehmung



# Nähe/ Distanz durch Erzählsprache

Nähe	Distanz
Zeigen	Erzählen
Präsens	entfernte Zeiten
direkte Rede	indirekte Rede
Figuren-Nähe	zusätzliche Instanzen
erlebte Gedanken	zitierte Gedanken
körperliche Empfindungen	
Emotionen	
subjektives Erzählen	objektives Erklären
aufbrechen der vierten Wand (beim Ich-Erzähler!)	Ironie/ Sarkasmus



# Expertinnen-Wissen



## Objektives Erzählen

### Es gibt keinen POV-Charakter!

Hierbei glaubt man - der Erzähler bleibt unsichtbar.

### Hier entsteht Nähe durch Subtext.

*Am Horizont braut sich was zusammen. Die Segelboote liegen alle im Hafen. Eine Frau hisst die Segel und legt ab. Das Boot gleitet über die Wellen. Die Turmuhr schlägt zwölf. Die Distanz zwischen Insel und Boot vergrößert sich rasch.*

## Dramatische Perspektive (Fliege an der Wand)

### Nur Äußerliches wird erzählt.

Diese Perspektive eignet sich nicht für einen ganzen Roman, wohl aber für einzelne Passagen.

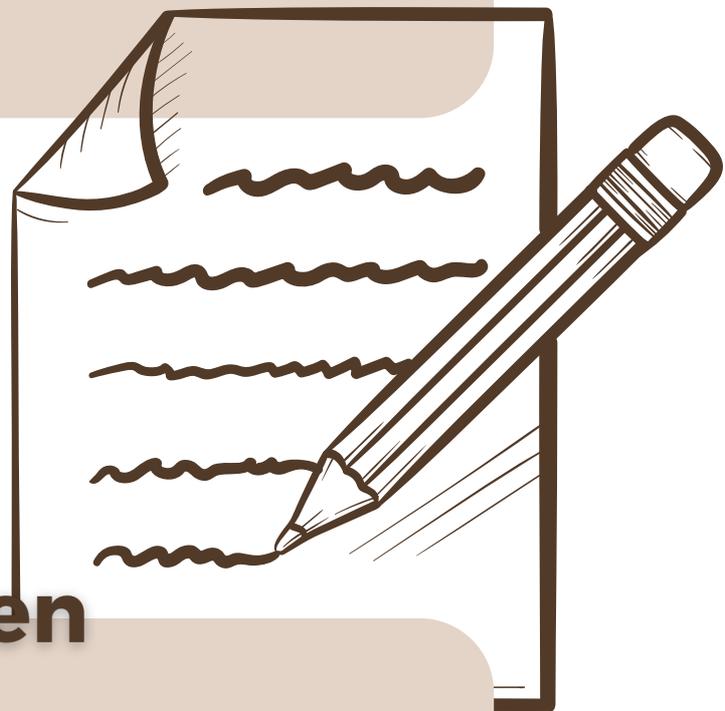
*Im Hafen liegt ein Segelboot. Eine Frau besteigt es, hisst die Segel und legt ab. Am Horizont türmen sich dunkle Wolken auf.*



## Zusammenfassung:

- Perspektive ist nicht nur eine Frage der richtigen Pronomen, sondern gibt Orientierung wirkt sich auf die Gestaltung des Textes aus.
- Die Pronomen hängen von der erzählenden Figur ab.
- Wir unterscheiden Erzählerinnen, die Teil des Story-Ensembles sind (Personal/ Ich), und solche, die sich außerhalb davon befinden (Auktorial).
- Die Perspektive entscheidet darüber, wie nah die Lesenden den Figuren/ der Figur kommen.
- Eine konstante Perspektive ist wichtig für die Qualität und Glaubwürdigkeit einer Story.
- Die Erzählsprache einer Story entspricht der Sprache der Erzählerin und muss zu dieser passen.
- Die Erzählerin dient der Story.

**Was nimmst du heute mit?**



**Fragen für morgen**

**BIS MORGEN  
10-12 UHR**



© Vera Gercke

Mehr von mir findest du hier

[www.veragercke.de](http://www.veragercke.de)